

Pressemitteilung

RWE und Northland Power entwickeln Windparks mit 1,3 GW Gesamtkapazität vor der deutschen Küste

- **Partner erwarten Synergieeffekte bei Entwicklung, Bau und Betrieb aufgrund der Größe des Offshore-Windclusters**
- **Fläche (N-3.8) für Offshore-Windpark mit einer Leistung von 433 Megawatt gesichert**
- **Eintrittsrechte für zwei weitere Flächen für Windparks mit einer Gesamtkapazität von 900 Megawatt**

Essen, 6. Januar 2022

RWE und Northland Power stärken ihre Position auf dem deutschen Offshore-Markt: Die Unternehmen haben sich zusammengeschlossen, um die Entwicklung eines 1,3 Gigawatt (GW) großen Offshore-Windclusters in der deutschen Nordsee voranzutreiben. Gemeinsam wollen die Partner drei Windparks entwickeln und errichten, die voraussichtlich 2026 bzw. 2028 den kommerziellen Betrieb aufnehmen werden. RWE Renewables hält 51% und Northland Power 49% der Anteile an dem neu gegründeten Joint Venture.

Sven Utermöhlen, CEO Wind Offshore bei RWE Renewables, erklärt: „Deutschland hat sich ambitionierte Klimaziele gesetzt und somit ein besonders großes Wachstumspotenzial für Erneuerbare Energien. Offshore-Windkraft spielt dabei eine zentrale Rolle, denn sie ist insbesondere für die Dekarbonisierung der Industrie unverzichtbar. RWE leistet dazu ihren Beitrag und erhöht hier das Tempo deutlich. Dazu gehört die gemeinsame Realisierung dieses 1,3-Gigawatt-Offshore-Windclusters mit Northland Power, mit dem wir erhebliche Synergien für unsere Windparks erzielen und zugleich die Energiewende in Deutschland tatkräftig unterstützen.“

„Die Gründung des Clusters steht im Einklang mit unseren Ambitionen und unserer Strategie, unsere Position als eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Offshore-Windenergie weiter auszubauen“, so Mike Crawley, Präsident und CEO von Northland Power. „Wir sind stolz darauf, unsere Partnerschaft mit RWE zu erweitern und unsere Marktposition in der Nordsee weiter zu stärken. Durch die bedeutende Größe dieses Clusters können wir Deutschland bei der Dekarbonisierung unterstützen.“

Das neue Offshore-Windcluster umfasst insgesamt drei Flächen nördlich der Insel Juist. Einen Standort (N-3.8) für einen Windpark mit einer installierten Leistung von 433 Megawatt (MW) haben sich die Partner bereits im vergangenen Jahr gesichert.

Zwei weitere Flächen für Windparks mit einer Gesamtkapazität von 900 MW sollen in 2023 im Rahmen einer Auktion vergeben werden. Für beide Standorte verfügt das Joint Venture über Eintrittsrechte. Die Partner erwarten, dass sie bei der Entwicklung, dem Bau und dem Betrieb der Windparks Synergieeffekte erzielen können.

Zur Bildung des neuen Nordsee-Clusters beteiligt sich Northland Power an der bislang von RWE allein vorangetriebenen Entwicklung der Fläche N-3.6 (früher bekannt als Delta Nordsee 1&2). Auf dieser Fläche könnte ein Windpark mit einer installierten Leistung von 480 MW entstehen. Gleichzeitig übernimmt RWE einen größeren Anteil – 51 % gegenüber den bisherigen 15 % – an dem geplanten 433-MW-Windpark auf der Fläche N-3.8 (früher bekannt als Nordsee 2) und dem 420-MW-Offshore-Projekt auf der Fläche N-3.5 (früher bekannt als Nordsee 3). Das Cluster befindet sich in unmittelbarer Nähe des Offshore-Windparks Nordsee One (332 MW), den Northland Power und RWE bereits gemeinsam betreiben.

Starke Partnerschaft trägt zum Erreichen der deutschen Offshore-Ausbauziele bei

RWE ist eines der führenden Unternehmen im Bereich der Erneuerbaren Energien und weltweit die Nummer 2 bei Offshore-Wind. Im Rahmen seiner Investitions- und Wachstumsstrategie „Growing Green“ will das Unternehmen bis 2030 seine Kapazität im Bereich Offshore-Wind von derzeit 2,4 GW auf 8 GW verdreifachen. Vor der deutschen Küste betreibt RWE bereits fünf Offshore-Windparks, ein weiteres Projekt – der 342-MW-Offshore-Windpark Kaskasi – befindet sich im Bau. Darüber hinaus entwickelt RWE derzeit einen weiteren Windpark mit einer geplanten Leistung von 225 MW in der deutschen Nordsee. Die Fläche (N-3.7) für diesen Windpark wurde im vergangenen Jahr im Rahmen der deutschen Offshore-Windauktion an RWE vergeben.

Northland Power hat sich als ein global agierendes Unternehmen und einer der führenden Stromerzeuger der Unterstützung der Energiewende verschrieben. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in der erfolgreichen Entwicklung, dem Bau und dem Betrieb von Stromerzeugungsprojekten auf Basis verschiedener Technologien verfügt das Unternehmen weltweit über ein diversifiziertes Portfolio mit einer Kapazität von über 3 GW in Betrieb. Darüber hinaus verfügt Northland Power über eine bedeutende Entwicklungspipeline in verschiedenen Märkten und Technologien mit 4 bis 5 GW Gesamtkapazität. Der Fokus liegt auf der Entwicklung von Offshore-Windparks in Europa und Asien.

Bei Rückfragen:

Sarah Knauber
Pressesprecherin
RWE Renewables GmbH
M +49 162 2544489
E sarah.knauber@rwe.com

Wassem Khalil
Senior Director Investor Relations & Strategy
Northland Power
T +1 (647) 288-1019
E Investorrelations@northlandpower.com

Ein kurzes [Erklärvideo](#) zum Offshore-Windcluster sowie [Bilder](#) von Offshore-Windparks für Medienzwecke (Bildrechte: RWE) sind verfügbar in der RWE Mediathek.

Hinweis für die Redaktion:

Offshore-Windcluster von RWE (51%) und Northland Power (49%):

	Bruttokapazität	Anteilige RWE Kapazität (51%)	Status
N-3.8 (früher Nordsee 2)	433 MW	220,8 MW (vorher 15%)	Fläche in 2021 gesichert
N-3.6 (früher Delta Nordsee 1&2)	480 MW	244,8 MW (vorher 100%)	Fläche wird in 2023 im Rahmen einer Auktion vergeben, Joint Venture hält Eintrittsrecht
N-3.5 (früher Nordsee 3)	420 MW	214,2 MW (vorher 15%)	Fläche wird in 2023 im Rahmen einer Auktion vergeben, Joint Venture hält Eintrittsrecht
Gesamt	1.333 MW	679,8 MW	

Informationen über **Northland Power** entnehmen Sie bitte der offiziellen [Webseite](#) (in englischer Sprache verfügbar).

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit einer umfassenden Investitions- und Wachstumsstrategie baut das Unternehmen seine leistungsstarke und grüne Erzeugungskapazität bis 2030 international auf 50 Gigawatt aus. Dafür investiert RWE in dieser Dekade 50 Milliarden Euro brutto. Das Portfolio basiert auf Offshore- und Onshore-Wind, Solar, Wasserkraft, Wasserstoff, Speichern, Biomasse und Gas. Der Energiehandel erstellt maßgeschneiderte Energielösungen für Großkunden. RWE verfügt über Standorte in den attraktiven Märkten Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum. Aus Kernenergie und Kohle steigt das Unternehmen verantwortungsvoll aus. Für beide Energieträger sind staatlich vorgegebene Ausstiegspfade definiert. RWE beschäftigt weltweit rund 19.000 Menschen und hat ein klares Ziel: klimaneutral bis 2040. Auf dem Weg dahin hat sich das Unternehmen ambitionierte Ziele für alle Aktivitäten gesetzt, die Treibhausgasemissionen verursachen. Die Ziele sind durch die Science Based Targets Initiative wissenschaftlich bestätigt und stehen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen. Ganz im Sinne des Purpose: Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.